



Münstersche Zeitung



Leserservice: 0251.592-0
Mo-Fr 6-18 Uhr, Sa 6-12 Uhr
oder rund um die Uhr unter meine.mz.ms

Anzeigenannahme
0251.690-6000

**WESTFALEN-ANZEIGER FÜR BURGSTEINFURT • BORGHORST
METELEN • OCHTRUP • HORSTMAR • LAER • ALTENBERGE • NORDWALDE**

Mo-Fr 1,50 € **Donnerstag, 11. Januar 2018**

Heute im Lokalen



Glasfaser: Noch zehn Prozent nötig

LAER. Am 27. Januar endet die Frist für die Bedarfsabfrage der Unternehmensgruppe der Deutschen Glasfaser in Laer. Groß war das Interesse an einem Infoabend. Gerrit Thiemann vom Dorfmarketingverein ist zuversichtlich, dass die restlichen zehn Prozent bis dahin noch erreicht werden.

Ungebetene Besucher

BURGSTEINFURT. Die morgendlichen Aufgaben von Hausmeister Michael Barbato an der Bismarckschule haben sich verändert: Statt die angelieferte Milch ins Gebäude zu bringen, muss er oft erst einmal Wodkaflaschen, Scherben, Spritzen und Marihuana-Tütchen vom Schulhof sammeln.

Klipp seit 22 Jahren SVB-Betreuer

BURGSTEINFURT. Claus Klipp ist seit 22 Jahren Betreuer beim SV Burgsteinfurt. Der 61-Jährige hat dem Fußball viel zu verdanken. Auf der anderen Seite gibt er den Fußballern auch eine Menge. Der Weg in sein Ehrenamt war hart und unbequem. → **Lokaler Sport**

Eingeschneite Touristen

Abreise per Helikopter

Zahlreiche eingeschneite Touristen haben den schweizerischen Ferienort Zermatt zunächst nur per Helikopter verlassen können. → **Aus aller Welt**



Wetter



Heute
7°C/3°C

Morgen
5°C/2°C

Heute bleibt es überwiegend stark bewölkt und zeitweise

Gewinnzahlen

Lotto
3 22 24 25 43 45

Superzahl 6
Spiel 77 2-8-9-9-4-7-1
Super 6 0-4-7-2-1-4

Zellen leer im Jugendgefängnis

DÜSSELDORF. In allen Jugendgefängnissen in NRW stehen viele Zellen leer. Laut Justizministerium halbierte sich die



Jahren 2004 bis 2015 mehr als halbiert. Ähnlich sehe es bei den 18- bis 21-Jährigen aus. In dem Alter sei ein Rückgang von 24,6 Prozent

Resozialisierung statt Härte

■ Selbst im Jugendarrest, der Vorstufe zur JVA, sind viele



Glasfaseranschluss ist gefragt

Bis zum 27. Januar wurde die Frist zur Nachfragebündelung in Sachen Glasfaserbedarf in Laer verlängert. Am Dienstagabend verfolgten zahlreiche Teilnehmer der Infoveranstaltung. → **Horstmar/Laer**

Pfiffiges Borstenvieh

Wildschweine gelten als potenzielle Überträger der Afrikanischen Schweinepest, vor der sich die Landwirte im Land fürchten. Die Schwarzkittel gelten allerdings auch als besonders pfiffig. → **Metelen**

Volksbanken stellen Bilanz vor

„Außergewöhnlichen Zahlen“ und ein „bemerkenswertes Jahr“. Das sind Zitate aus der Bilanz der Volksbanken im Kreis Steinfurt, die gestern vorgestellt worden sind.. → **Kreis**



Augen zu

Willy ist ein ganz ruhiger Typ. Und er war mal Busfahrer. Da hat er sich eine Fähigkeit angeeignet, um die ihn wohl viele beneiden.

Willy musste immer lange Linien-Strecken fahren, an deren Ende er Pause machen konnte. Da setzte er sich zurecht, machte die Augen zu und war im Nullkommanix eingeschlafen.

Jetzt, als Rentner, klappt das immer noch. Muss er irgendwo warten – Augen zu und weg isser.

Kürzlich war Willy mit seiner Frau unterwegs. Es sollte ein neues Sofa her. Beide gingen in das Möbelhaus und jeder schaute für sich.

Irgendwann wunderte sich Willys Frau. Denn der werte Gatte war nirgendwo zu sehen. Komisch waren auch die Leute, die sich augenscheinlich über irgendetwas köstlich amüsierten. Was Sie jetzt ahnen, ahnte auch Willys Frau. Der Gatte hatte es sich auf dem Sofa bequem gemacht, war sofort eingeschlafen und fällte dabei mindestens die Hälfte des brasilianischen Urwaldes.

Eigentlich fand Willys Frau jenes Sofa ja ganz prima. Gekauft wurde es aber nicht. „Dann bekomme ich meinen Mann ja gar nicht mehr wach“, so die Begründung der genervten Gattin.

Kann man verstehen.

KURZ BERICHTET

Jubiläumskonzert Friedensklang

BORGHORST. Sonntag beginnt das Jubiläumsjahr zum 90-jährigen Bestehen des Musikvereins Friedensklang Ostendorf mit einem musikalischen Highlight, wie es in einer Pressemitteilung des Vereins heißt. Das Hauptorchester gibt zusammen mit dem Frauenchor Good Vibes am Sonntag (14. Januar) um 15 Uhr ein Neujahrskonzert in der Mensa des Gymnasiums Borghorst. Karten gibt es vor Ort noch zu kaufen. Für Jugendliche kosten sie acht und für Erwachsene zwölf Euro. Das Einlass beginnt um 14.00 Uhr.

Marihuana auf dem Schulhof

Freigelände der Bismarckschule entwickelt sich zum nächtlichen Treffpunkt

BURGSTEINFURT. Das Problem ist nicht ganz neu. Und schon gar kein exklusives der Bismarckschule: Immer öfter findet Hausmeister Michael Barbato bei seinem morgendlichen Rundgang über den Schulhof dort Alkohol und Zigarettenkippen, Glasscherben von zerbrochenen Flaschen und im schlimmsten Fall sogar Drogenspritzen.

„Gestern Morgen haben zwei Viertklässler ein Tütchen gefunden und zum Glück direkt einer Mutter übergeben“, erzählt Schulleiterin Claudia Borck. Bei der Untersuchung habe sich herausgestellt, dass in dem Tütchen Marihuana war, das wohl einer der nächtlichen Besucher verloren hat.

»Wenn dort Scherben und Drogen zurückgelassen werden, können wir nicht einfach nur zusehen.«

Claudia Borck

Die werden offenbar immer mehr. „Unsere neue Vogelschaukel ist der Renner“, sagt Claudia Borck mit einer Portion Ärger in der Stimme. Weil das aus Spendengeld



Die neue Vogelschaukel ist der Renner – leider nicht nur bei den Bismarckschülern, sondern auch bei nächtlichen Trinkgelagen. Michael Barbato muss morgens oft erst einmal Flaschen, Scherben und Spritzen einsammeln. FOTO: BERND SCHÄFER

TERMINE

Allgemeines

Borghorst
Kleiderkammer und Babykorb St. Nikomedes, Emsdettener Str. 20, 15 bis 17 Uhr

„Tea and Talk“, interkulturelles Treffen, Evangelisches Gemeindezentrum, 16 bis 18 Uhr

Burgsteinfurt
Altkleidersammlung für Bethel, Große Kirche, 9 bis 17 Uhr

Ausstellungen

Borghorst
„Aufbruch in die Moderne“, Johannes Karl Herrmann, Heinrich-Neuy-Bauhaus-Museum, 11 bis 17 Uhr

„Jugend gestaltet“, Rathaus, 8 bis 18 Uhr

Bücherei

Borghorst
Bücherei St. Nikomedes,

14.30 bis 17 Uhr
Evangelische Bücherei, 15 bis 16.30 Uhr
Burgsteinfurt
Stadtbücherei, 15-18 Uhr

Rat & Tat

Borghorst
Sprechstunde des Polizei-Bezirksbeamten, Rathaus, 16 bis 17 Uhr

Vereine

Borghorst
Ehrenabteilung Löschzug Borghorst, Stammtisch, Feuerwehr, Gerätehaus, 17 Uhr

Frauenvielfalt, Pizza, Pommes und Feuerzangenbowle, Haus Buckshook, 18 Uhr

Heimatverein, Plattdeutscher Nachmittag, Heimathaus, 17 Uhr

Burgsteinfurt
Eine-Welt-Gruppe, Treffen, Nepomuk-Forum, 19.45 Uhr

SERVICE

Kino

Burgsteinfurt
Kino Steinfurt, Horstmarer Straße 3, ☎ 93 33 44:
Pitch Perfect 3 (FSK ab 6 J.): 15.30 Uhr, 18 Uhr; Dieses bescheuerte Herz (FSK ab 0 J.): 17.30 Uhr, 20 Uhr; Greatest Showman (FSK ab 6 J.): 20 Uhr; Ferdinand - Geht STIERisch ab! (FSK ab 0 J.): 15.45 Uhr
| www.kino-steinfurt.de

Bäder

Borghorst
Kombibad: Schwimmhalle 6.30-8 Uhr, 9.15-10.15 Uhr, 13-19.45 Uhr, 13-15 Uhr
Damenschwimmen, Gräfin-Bertha-Straße 13.

KURZ BERICHTET

HV Burgsteinfurt wandert

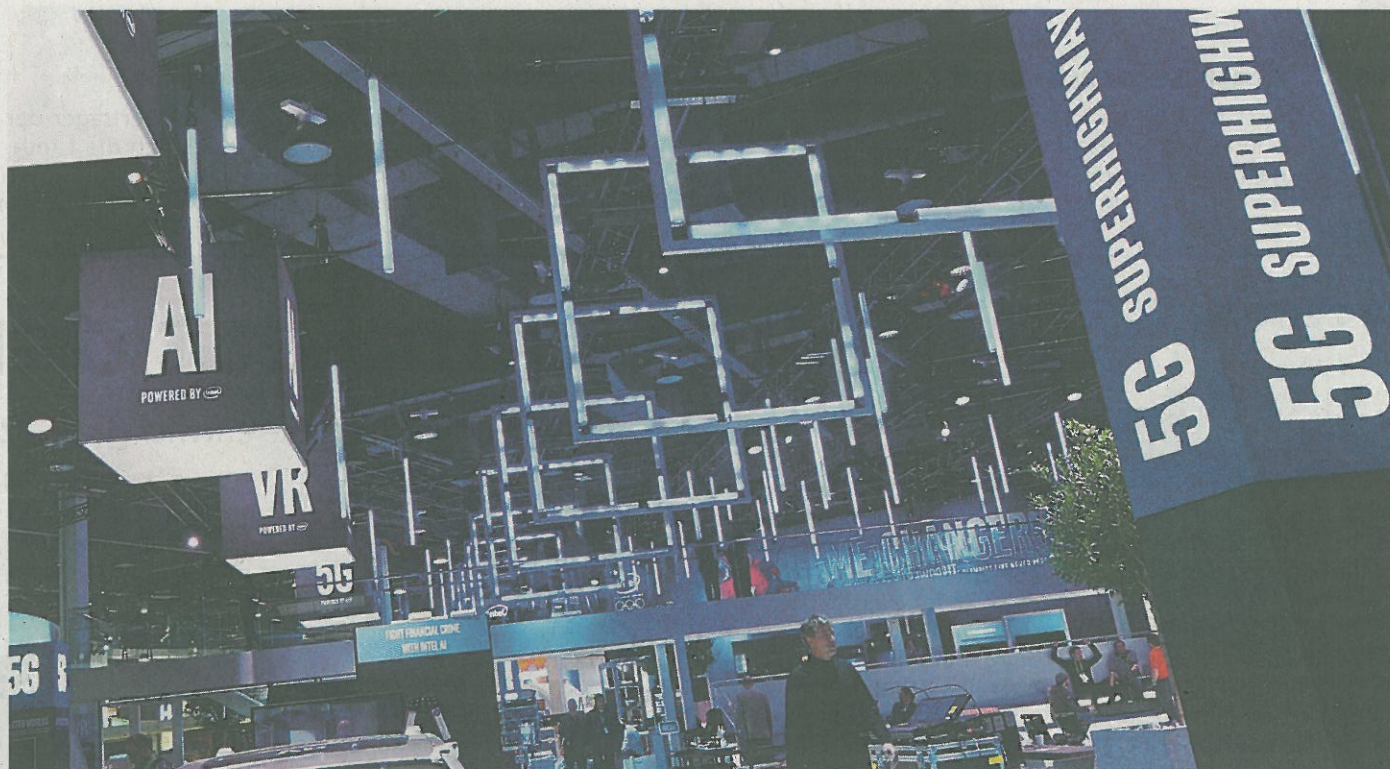
BURGSTEINFURT. Der Heimatverein Burgsteinfurt startet am nächsten Sonntag (14. Januar) seine Wandersaison mit der Winterwanderung und dem schon traditionellen Grünkohl-essen. Diesmal werden die Wanderer in der Gaststätte Selker in Leer bewirtet. Die Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr am Eingang DHL. Die Wanderung wird rund zweieinhalb Stunden dauern. Wer nicht an der Wanderung

Wertstoffhof Burgsteinfurt

Fa. Kockmann, 9-18 Uhr, Meteler Stiege 98.
Borghorst
Knüver Recycling, 7-16.45 Uhr, Westfalenring 82.

Arzt und Apotheke

Kassenärztlicher Notdienst: Ansage bundeseinheitlich unter ☎ 116 117 (kostenlos);
Zahnärztlicher Notdienst: Telefon 0 18 05/98 67 00;
Apotheken-Notdienst: Anker-Apotheke, Steinstr. 33, Burgsteinfurt, ☎ 0 25 51/53 65; Linden-Apotheke, Lindenstr. 8, Sauerbeck, ☎ 0 25 74/88 86 38



Die Lichtquellen aus Borghorst passen hervorragend zu dem futuristischen Design, das die kanadischen Messebauer für die Firma Intel, den größten Prozessorhersteller der Welt, konzipiert haben.

FOTO: INTEL

Sehr speziell und einzigartig

Intel-Stand auf der CES in Las Vegas wird mit Röhren aus Wilmsberg beleuchtet

BORGHORST. „Wir waren die einzigen, die ihm das anbieten konnten“, sagt Christopher Sheldon ganz nüchtern auf die Frage, wie einer der größten Messebauer in Nordamerika dazu kommt, die Beleuchtung für den über 1000 Quadratmeter großen Messestand des Prozessorherstellers Intel bei der CES in Las Vegas in die Hände eines Borghorster Unternehmens zu legen.

Und selbst das, was Sheldon und Peter Zittrich mit ihrer Firma „American Neons“ in Wilmsberg in der ehemaligen Bleicherei Kock zusammenbauen, hört sich erst einmal „ganz banal“ an, wie Sheldon selbst sagt: Neonröhren, die an den beiden Enden nicht abdunkeln. Okay, ein bisschen mehr können sie dann doch noch: Zum Beispiel übergangslos ihre Farbe wechseln oder segmentweise ein- und ausgeschaltet werden. Und da wird's dann doch sehr speziell. „So etwas gibt es im Markt sonst nirgendwo, auch nicht in Asien oder Amerika.“

Möglich wird das dadurch, dass die leuchtenden Röhren, die von ihren Borghorster

Entwicklern „DMX Tube Light“ getauft wurden, nur so aussehen wie klassische Neonröhren. „Der Trick ist: Innen drin sind LED's“, verrät Peter Zittrich. In Jahrzehnte langer Erfahrung mit dem Bau von Leuchtelementen – unter anderem stammte 20 Jahre lang jeder leuchtende Coca-Cola-Schriftzug aus der American-Neons-Werkstatt, noch heute werden alle Telekom-Shops mit magentafarbenen Lichtelementen aus Borghorst beleuchtet – haben Sheldon, Zittrich und ihr Team das Zusammenspiel von digital ansteuerbaren LED's und mattierten Oberflächen perfektioniert. „Die Bauteile kommen von Zulieferern aus Asien, Amerika und Italien. Aber Montage und Entwicklung finden hier statt“, zeigt Sheldon in den über 100 Jahre alten Teil der ehemaligen Bleicherei, der als Werkstatt dient.

Probeaufbau in Kanada

Für den Intel-Stand bei der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas wurde zunächst im kanadischen Toronto ein Probeaufbau gemacht. „Dort wurden alle Ef-



In der ehemaligen Bleicherei Kock entwickeln und bauen Christopher Sheldon (l.) und Peter Zittrich die Leuchtröhren, die es so nirgendwo sonst auf der Welt gibt. FOTO: BSCH

fekte programmiert und dem Kunden vorgestellt.“ Für die Programmierung wurde eigens ein Spezialist engagiert, der sich mit dem rund zwei Quadratmeter großen Lichtmischpult auskennt. „Da brauchten wir einen echten Beleuchtungsprofi.“

Der konnte für den nächsten Auftrag gleich in Amerika bleiben: momentan programmiert er die Beleuchtung der Ladenbaummesse NRF-Show in New York, die am kommenden Sonntag startet. Und ebenfalls mit Leuchtmitteln

aus Borghorst erhellt wird.

Was danach – neben ihrem Alltagsgeschäft, zum Beispiel Leuchten für den Frankfurter Flughafen – kommt, wissen die beiden Unternehmer, der mit ihrer Firma vor vier Jahren von Münster nach Wilmsberg gezogen sind, noch nicht genau.

„Damit besetzen wir sozusagen eine Nische in der Nische“, sagt Sheldon über die bei der CES eingesetzten Röhren. Eins wissen sie aber sehr wohl: „Fernsehstudios sind ganz wild darauf.“ bsch